

Protokoll SR 12.04.

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Ja, mit 20 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern

1.2 Beschluss der Tagesordnung

Ja, mit dem Zusatz 1.4 Antragskultur

1.3 Beschluss des Protokolls vom 02.03.16

Einstimmig beschlossen

1.4 Antragskultur

Es wäre schön, wenn Anträge nicht erst zur SR-Sitzung eingereicht würden.

2.1 Berichte der AStA-Mitglieder

ZPA

- Neuerungen beim ZPA aufgrund von Umstrukturierungsmaßnahmen – rechtliche Fragwürdigkeit
- starker Disziplinierungscharakter bei An- und Abmeldungen
- bei technischen Problemen: Beweispflicht, wieso mensch sich nicht anmelden konnte
- eigenmächtiges 5en eintragen, sofern das Ergebnis sechs Wochen nach Semesterende keine Note vorliegt
- Vorgehen gegen diese Maßnahmen – s. Beschlussantrag bei 4.2
- Dozent*innen sind nicht dazu verpflichtet, bis Tag X korrigiert zu haben (→ GG Art. 5)

Rückfragen

- Begründung der Rechtswidrigkeit?
 - Nachfrage bei Rechtsanwält*innen – Bafög- und Sozialberatung
 - bei Prüfungsnoten: bei Unzufriedenheit Einsicht und Anfechtung des Ergebnisses möglich – solange es kein Ergebnis gibt, geht das nicht
 - unterschiedliche Rechtsauffassungen – ZPA dementiert das
 - und: Noten zu vergeben, übersteigt die Kompetenzen des ZPA
 - Prüfungsordnung: Anmeldung zur/ Ablegen der ersten Prüfung – wann fängt die Dreisemesterfrist an, zu laufen?
 - Stellungnahmen vom Rektorat und der senatorischen Behörde wurden angefragt
- Zukunftsaussichten: (1) Gespräch mit dem Rektorat, um eine vernünftige Prüfungsarbeit zu erarbeiten? (2) Mitarbeiter*innen in den Arbeitskampf miteinzubeziehen (wahrscheinlich keine Beamt*innen)?
 - (1) Prüfungsordnung ist aktuell grundsätzlich i.O., Deutung muss nur durchgesetzt werden
 - (1) die Dreisemesterfrist soll grundsätzlich in Frage gestellt werden – von der Exmatrikulation Bedrohte sind nicht die sichtbarste Gruppe, sondern laufen Gefahr, irgendwann einfach weg zu sein – größtenteils kennen die Menschen ihre

- Prüfungsordnung auch nicht, wissen dementsprechend erstmal gar nicht Bescheid
- (2) Adressat*in des Protests? Prüfungsamt ist auch am Neuerungsprozess beteiligt und darum nur bedingt aus der Verantwortung zu ziehen
- (2) Gewerkschaftsreferat kümmert sich eher um Student*innen und ihre Minijobs

Überarbeitung der studentischen Ordnungen und Satzungen

- sollen in der SR-Sitzung vom 12.05. beschlossen werden
- Mo, 09.05. um 15 Uhr: Vorbesprechung im AstA-Konferenzraum

Rückfragen

- Was soll verändert werden?
 - Entbürokratisierung
 - aktuelle Anpassung
 - Stugenbeauftragte an die StuKo koppeln
 - Vorstellung und Diskussion am Vorbesprechungstermin
 - Veränderung aller Ordnungen

Anwesenheitspflicht

- Fundbüro für Anwesenheitslisten
- gremienübergreifender, offener AK
- Hinweise auf Seminare, FB, Dozierende mit Anwesenheitskontrollen
- Reaktionen auf Seminaren
 - z.Zt. mit persönlichen Briefen
 - weitere Aktionen
- Umgang mit dem Rektorat
 - weiteres Treffen mit Kon2
 - Konzept wird gerade erarbeitet
 - Vernetzung mit AG Familienfreundliches Studium und IG

Vernetzung

- Jugend gegen Rassismus – Gründung einer Hochschulgruppe, donnerstags 16h
- Hochschule HB (JugeRa, Festival contre le racisme)

2.2 Berichte der studentischen AS-Mitglieder

keine Sitzung

2.3 Berichte der studentischen Verwaltungsratsmitglieder beim StW

keine Sitzung

3 Wahl der Haushalts- und Prüfungsausschuss

Wahlvorschläge:

Hermes Hermes: Kindheitstraum, im HPA zu sein – 18 Stimmen

Jessica Nuske: intensive Auseinandersetzung und kritisches Hinterfragen – 17 Stimmen

Almut Bickhardt: es ist sinnvoll, wenn das gemacht wird – 18 Stimmen

Jessica Winter: Eignung wegen Affinität zur Mathematik – 5 Stimmen

Sebastian Schmutzler: wichtig, dass Kontrollausschuss nicht nur aus der Koalition besteht – 19 Stimmen

Josefine Dehn: sehr zuverlässige junge Dame – 18 Stimmen

Alle Kandidat*innen nehmen die Nominierung an.

Statements von den Kandidat*innen (s.o.)

Ergebnis (s.o.)

Alle anwesenden Gewählten nehmen die Wahl an, Josefine reicht ihre Annahme nach.

4.1 Stellungnahme zum ZPA

Antrag als Tischvorlage

Zum Antrag wurde bei den Berichten schon viel gesagt, in der Begründung ist eigentlich alles zusammengefasst.

Diskussion

- Auswirkung dezentraler Prüfungsämter auf die Mitarbeiter*innen? Arbeitsverschlechterung?
 - Grundsätzliche Infragestellung der Verwaltung
 - personelle Aufstockung muss sowieso drin sein – in Relation zum zu Verwaltenden
- Vorschlag: Dritter Absatz zu einem eigenen Antrag
 - Abstimmung erst nächstes Mal?
 - Dritter Absatz nicht so sehr in die Begründung eingebunden
- Deutungshoheit gewinnen – Dreisemesterfrist nach *Ablegen*, nicht nach *Anmeldung* der Prüfung
- Aussonderung des Abschnitts mit mündlicher Begründung?
- Ausarbeitung eines Konzepts zur Dezentralisierung kann nicht Aufgabe des SR sein, sondern muss das Dezernat 6 machen
- 10 Minuten Pause zum Durchlesen
- Änderungsantrag AfA am Ende der Begründung: Durch dezentrale Prüfungsämter kann besser auf studentische Belange eingegangen werden. - einstimmig angenommen
- Änderungsantrag AfA: Änderung „AStA“ durch „SR“ bei Forderungen – einstimmig angenommen
- Änderungsantrag LiSA: „In jedem Fall muss die Personalstruktur der Prüfungsämter massiv gestärkt werden.“ - gleiche Reihenfolge – einstimmig angenommen

Abstimmung des Antrags mit Berücksichtigung des Änderungsanträge: einstimmig angenommen

4.2 Stellungnahme gegen Anwesenheitspflicht

Antrag als Tischvorlage

einstimmig angenommen

5. Termine

09.05. 15 Uhr auf der AstA-Etage – Besprechung der Ordnungsänderungen

12.05. 18 Uhr nächste SR-Sitzung